



Präsident Karl Schicker
Vizepräsident Ing. Wilfried Breithaler
Pastpräsident Volkmar Pötsch
Kassier Dr. Ralph Maderthaler
Clubmaster Dr. Ragwin Klaftegger
IRO Mag. Fritz Sutter
Webmaster Thomas Hartlieb
Sekretär Dipl. Ing. Gert Wanderer

Club 41 Leibnitz
A-8430 Leibnitz
Gralla 58
c41Leibnitz.at

ZVR-Zahl: 225824594

Clublokal Römerhof
roemerhof.info

Meetings jeden
1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 06.07.2016 in Schloss Laubegg

Beginn: 19:00Uhr, Empfang im Schlosshof, Clubfoto, Abendessen, Offizium um 21:25Uhr im Neubau - 36 Mitglieder anwesend (nur zum Essen: Franz Vollmann, Franz Kortschak)
Gäste: Karl Baumhake (Anwärter)
Vertreter von RT12: Markus Sokulskyj, Kevin Walter, Alexander Partl, Dino Kada, Martin Brodschneider (nur zum Essen: Florian Obermayr, Paul Kiendler, Andreas Temmer)

Tagesordnung

- TOP1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP2. Schweigeminute für unseren verstorbenen Freund Franz Gady
- TOP3. Genehmigung der Tagesordnung
- TOP4. Grußworte des RTA 12-Repräsentanten
- TOP5. Verlesung des C41-Leitbildes durch das jüngste Mitglied
- TOP6. Behandlung zeitgerecht eingebrachter Anträge
- TOP7. Antrag auf Statutenänderung gemäß Beschluss vom 01.03.2016: "Soll Club 41 Leibnitz laut Statuten ein Serviceclub werden?"
- TOP8. Bericht des Sekretärs
- TOP9. Bericht des Webmasters
- TOP10. Bericht des IRO
- TOP11. Bericht des Schatzmeisters
- TOP12. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP13. Worte des bisherigen Präsidenten
- TOP14. Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- TOP15. Antrittsrede des neuen Präsidenten
- TOP16. Aufnahme eines neuen Clubmitgliedes
- TOP17. Patenschaft Club 41 Feldbach i.Gr.
- TOP18. Allfälliges

Ad TOP1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident begrüßt die Anwesenden, im besonderen die Vertreter von RT12 und den Mitgliedschaftsanwärter Karl Baumhake und stellt die Beschlussfähigkeit mit einer Anwesenheit von 36 Mitgliedern (siehe Anwesenheitsliste) fest.

Ad TOP2. Schweigeminute für unseren verstorbenen Freund Franz Gady

Karl erinnert kurz an die stete Verbundenheit des Verstorbenen zu Round Table und Club 41 neben dem Aufbau eines der größten Unternehmen der Region und seinem Engagement als Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark und von Sturm Graz.

Ad TOP3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Präsident bezieht sich auf die schriftlich ergangene Tagesordnung und erhebt, ob noch weitere Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind bzw. ob ein anwesendes Mitglied einen solchen nun stellen will. Dem ist nicht so und die Tagesordnung wird sodann ohne Gegenstimme genehmigt.

Ad TOP4. Grußworte des RTA 12-Repräsentanten

Markus Sokulskyj überbringt als neuer Präsident von RT12 die besten Grüße der Tabler und bedankt sich für die Einladung und Bewirtung. Er retourniert uns ein weiteres Rollup und einen (alten) Wimpel. Auf dem ebenfalls aufgestellten "Entwendungs-Übungsobjekt" wird sodann die neuerliche Entwendung unserer Clubfahne eingetragen. Markus erwähnt das gemeinsam unterstützte Serviceprojekt "Familie Estelberger" und überreicht dem Präsidenten einen Gutschein über 50 Achtel Wein zur Konsumation am Weinwochenstand der Tabler. Weiters erhält der Präsident ein rotes Walky-Talky-Set zur zukünftigen direkten Kommunikation der beiden "Holzwürmer"-Präsidenten im Hause Breithenthaler.

Ad TOP5. Verlesung des C41-Leitbildes durch das jüngste Mitglied

In dieser Rolle verliest Michael Schober das C41-Leitbild (erstmalig in der extended-Version inkl. aller Ziele) wozu sich alle Anwesenden erheben.

Ad TOP6. Behandlung zeitgerecht eingebrachter Anträge

Weder bei Präsident, Sekretär noch bei dieser JHV sind Anträge eingelangt, somit erfolgen unter diesem TO-Punkt keine weiteren Aktivitäten.

Ad TOP7. Antrag auf Statutenänderung gemäß Beschluss vom 01.03.2016: "Soll Club 41 Leibnitz laut Statuten ein Serviceclub werden?"

Der Präsident verweist nochmals auf die Diskussion beim Arbeitsmeeting am 01.03.2016 und den erfolgten Beschluss, die Jahreshauptversammlung möge sich dieses Themas annehmen und einen Beschluss herbeiführen. Karl führt weiter aus, dass dieser Schritt lediglich ein Formalakt wäre, da wir ohnehin erst kürzlich gemeinsam mit RT12 ein Serviceprojekt unterstützt haben. Wir sollten mehr sein als ein Freizeitclub, er verweist nochmals auf den Brief des C41-Austria Präsidenten Günter Kloimüller und bittet um Diskussionsbeiträge.

Toni Hirschmugl verweist auf die erfolgte Unterstützung der Tabler durch C41 im Vorfeld des Euromeetings 1999, da deren Kassen damals leer waren. Eine solche wäre aus seiner Sicht nicht mehr legitim, wenn C41 ein Serviceclub wäre. Außerdem würde C41 in Konkurrenz zu RT12 treten, wenn es um Spenden und Werbeeinschaltungen von 41-er Firmen geht die nur einmal gemacht würden. C41 würde die Freiheit zu helfen verlieren und nicht mehr RT12 zuarbeiten. Er sieht die Gefahr, dass damit die Gemeinschaft mit RT12 auseinanderdividiert wird.

Thomas Prietl unterstützt die Sichtweise von Toni. C41 soll sich nicht die Freiheit zu helfen nehmen. Jeder Präsident kann schon heute Projekte initiieren, der Club ist dazu aber nicht verpflichtet.

Werner Uhl hält entgegen, dass uns die Unterstützung von RT12 auch in Zukunft unbenommen bleibt. Er sieht uns gemeinsam stärker wir haben ja auch zuletzt schon gemeinsame Projekte unterstützt. Und sollten wir einmal ein Jahr kein Projekt machen, wäre dies mit neuen Statuten auch vereinbar.

Horst Preschern gibt zu bedenken, dass aus seiner Sicht eine Querfinanzierung der Tabler dann nicht mehr möglich wäre.

Gernot Neugebauer sieht eine Gefahr in Serviceprojekten gegenüber RT12. Und auch der Support der Tabler wäre dann nicht mehr möglich.

Ralph Maderthaler verweist darauf, dass der Kassier bei uns schon heute drei getrennte Konten führt: eines für die gewöhnliche Vereinsgebahrung, eines für Veranstaltungen und eines für den zweckgebundenen Sozialfonds.

Rudi Maschinegg stellt klar, dass der Club bis heute keinen Beschluss gefasst hat, einen derartigen Sozialfonds zu installieren. Auch nur weil wir Erlöse aus dem Ball erwirtschaften müssen wir nicht zwingend ein Serviceclub werden.

Fritz Sutter erklärt dazu, dass damit das Sparbuch gemeint sei, auf dem jetzt nach Anweisung von 4TEUR für Familie Estelberger noch der Rest der Ballerlöse von 2016 liegen.

Wolfgang Lang führt aus, dass er die verschiedenen Meinungen und die Vielfalt im Club anerkennt. Bei nunmehr bald 60 Mitgliedern wird es immer unterschiedliche Interessen und Schwerpunkte geben. Er sieht die Serviceclubwerdung aber auch als neues Angebot für jene, die sich in letzter Zeit wenig oder gar nicht ins Clubleben eingebracht haben. Sehen wir mehr Breite im Club als Chance. Die Identität als Serviceclub wäre aus seiner Sicht eine intensivere.

Willi Robatscher spricht sich als Doppelmitglied für den Serviceclub aus, weil auch in C41 namhafte Personen aus unserer Region sind, denen es besser als dem Durchschnitt geht, ("Fettaugen der Gesellschaft"), die sich für soziale Aktivitäten engagieren sollten. Wir sollten mehr tun als gemeinsam Bier zu trinken und eine Hetz zu haben. Aus seiner Sicht hat RT auch keinen Zwang Projekte zu machen.

Oliver hält fest, dass wir uns nicht zurücklehnen, wir tun ja schon jetzt was.

Doppelmitgliedschaften scheinen heute nicht mehr das Problem von früher zu sein. Oder wird es in Zukunft doch wieder ein Problem?

Hermann Steinwender zeichnet noch einmal den Bogen von der Gründung von C41 in Österreich, als man lediglich ein Freundesclub sein wollte. Auch er sieht aber die Entwicklung seit damals und die Veränderungen. Der Gedanke Serviceclub zu werden ist auch seiner Sicht ein guter. C41 ist die größte Personengruppe unter den Clubs in Leibnitz, es wäre eine große Aufgabe für uns zu helfen wo es geht. Wenn die Mehrheit im Club dafür ist, sollten wir ein Serviceclub werden. Ein jährliches Projekt würde auch unsere Stellung in der Öffentlichkeit in Leibnitz noch weiter verbessern. Und der Support von RT ist uns immer möglich.

Wilfried Breithenthaler führt zum Gedanken "Konkurrenz" aus, dass wir bei einem Euromeeting auch in Zukunft den Tablern helfen können. Schulter an Schulter von fast 60 + 25 Mitgliedern in die gleiche Richtung. Das ist doch was!

Volkmar Pötsch hält als ein weiteres Doppelmitglied (und angehender Rotary-Präsident) fest, dass er mit Karl Schicker im Vorfeld intensiv diskutiert hat. Wenn die Doppelmitgliedschaft kein Ausschlussgrund ist, unterstützt er den Weg zum Serviceclub.

Abschließend fasst der Präsident die Ausführungen nochmals kurz zusammen und meint, warum wir uns nicht so benennen sollen, was wir schon tun.

Antrag - Beschluss:

Karl Schicker stellt den Antrag, dass ...

- Club 41 Leibnitz laut Statuten ein Serviceclub werden soll, die Statuten im Sinne des vorliegenden Entwurfes abändert und dann der Vereinsbehörde offiziell zur Kenntnis bringt.

Der Antrag wird bei vier Enthaltung und 8 Gegenstimmen mit 24 Stimmen angenommen.

Ad TOP8. Bericht des Sekretärs

Der Präsident erteilt dazu Gert Wanderer das Wort. Dieser führt im Folgenden aus:

Mitgliederstatus:

Seit dem Ableben von Franz Gady am 10.7.2015 haben wir 53 ordentliche Mitglieder, zusätzlich mit Martin Zettl ein karenziertes Mitglied und mit Karl Baumhake einen Mitgliedschaftsanwärter.

Veranstaltungen:

Es war wieder ein sehr aktives Jahr. Insgesamt hatten wir 22 Zusammentreffen inkl. der letzten JHV.

Es fanden 13 ordentliche Meetings statt.

Davon 3 Exkursionen: Wasserwerk Leibnitzerfeld am 22.09. - ORF-Landesstudio am 03.11. und Firma Kiendler am 23.02. sowie drei Vorträge: zum Thema "Jagd" mit Mag. Wirnsberger am 01.12. in Laubegg, zum Thema "Flüchtlingskrise in der Steiermark" mit Landespolizeidirektor Mag. Klamminger am 12.04. im Rotky-Saal und zur "Spitalsreform" mit Primarius Dr. Grabner am 03.05. im Clublokal.

Zusätzlich hatten wir 9 außerordentliche Meetings.

Das Präsidentenmeeting am 31.07. bei Dveri Pax - das Hoffest beim Grabin am 01.09. - am 18.10. die Herbstwanderung an der Weinstraße - das Adventkonzert gemeinsam mit den Lions in Laubegg am 20.11. - unsere Weihnachtsfeier am 15.12. in St. Veit/Südsteiermark - am 19.01. das Stockschießen mit RT12 beim Stationswirt - am 30.01. der Faschingsball "Alles Zirkus" - Toskana trifft Südsteiermark am 29.03. beim Buschenschank Jöbstl - die Clubreise nach Jerusalem von 15.-16.04. und am 24.05. die Diashow zum Faschingsball im Theater im Kino.

Der Vorstand hat sich zusätzlich bei 3 Vorstandsmeetings getroffen.

Weiters haben unsere Vertreter im abgelaufenen Clubjahr bei folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- AGM von C41 Austria von 19.-21.06.2014 in Feldkirch
- Präsidentenmeetings von RT12 am 04.09. in der Weinschank Keen in Wagendorf
- HJV von C41 Austria von 16.-18.10. in Bad Schallerbach
- Fasanessens von RT12 in Max Wirtshaus am 31.10.
- Bücherbazars von RT12 am 27. und 28.11. am Hauptplatz
- 6 Komiteesitzungen für den Faschingsball, sowie Aufbau- und Abbautermine rund um den Ball selbst
- Lustiges Knödelschießen mit Rotary Leibnitz am 21.02. beim Stationswirt
- Jubiläumsgala 10-Jahre Rotary Leibnitz am 09.04. in Schloss Seggau
- Jahreshauptversammlung von RT12 am 17.05. am Flamberg
- Lions-Frühlingsfestes am 28.05. in Schloss Retzhof

Weitere Veranstaltungen im Umfeld des Clubs:

- 2 gemeinsame Besuche im Theater im Kino am 26.06.15 mit "Ralph und Carol" sowie am 19.04.16 zu "Charleys Tante"
- ein über 20-köpfiges Vater-Kind Team beim Drachenbootrennen am 11.07. bei C41 in Steyr
- traditionelle Vater-Kind-Wanderung von 21.-23.08. im Gesäuse unter der Leitung von Diez
- Besuch des Standes von RT12 auf der Leibnitzer Weinwoche vom 21.-25.08.
- Mit "Blue Stromboli" und "Gin Fish" zwei Boote bei der Eurosail von 05.-12.09. in Friedrichshafen am Bodensee
- Betreuung der YAP-Tour am 01.06. in Leibnitz

Anwesenheitsstatistik:

Die durchschnittliche Anwesenheit bei den 13 ordentlichen Clubmeetings betrug 26 Freunde = 48% - das ist leider um ganze 5 Prozentpunkte (3 Freunde) weniger gegenüber dem Vorjahr!

12 Mitglieder waren bei mehr als 80% der Veranstaltungen anwesend, und von diesen war nur ein Freund bei allen Veranstaltungen anwesend: 100% Präsenz hatte in diesem Jahr nur unser Präsident Karl Schicker!

Die durchschnittliche Anwesenheit bei den 22 Clubterminen (ohne Vorstandssitzungen) war etwas geringer und betrug 23 Freunde = 43% auch hier 5 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr.

8 Mitglieder waren bei mehr als 80% der Veranstaltungen anwesend.

Beschlüsse:

07.07.2015:

Antrag - Beschluss:

Fritz stellt den Antrag, dass ...

- der Club für die geplante Veranstaltung eine Ausfallhaftung bis maximal EUR 2.000,- übernimmt,
- als Termin, Samstag der 30.01.2016 festgelegt wird,
- jedes Clubmitglied dazu verpflichtet wird, je 2 Karten zu erwerben und
- der Reinerlös der Veranstaltung einem karitativen Zweck zugeführt wird.

Roland, Oliver und Thomas Hartlieb unterstützen den Antrag. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen (Thomas Prietl, Gernot Neugebauer) einstimmig angenommen.

06.10.2015:

Antrag - Beschluss:

Fritz stellt den Antrag, dass ...

- dem jeweiligen Vorstand das Portefeuille erteilt wird, bei Ableben eines Clubfreundes eine Traueranzeige im Namen des Clubs zu schalten.

Michi Schober unterstützt den Antrag. Der Antrag wird bei einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Antrag - Beschluss:

Wolfi Lang stellt den Antrag, dass ...

- bei Arbeitsmeetings zumindest ein 2-gängiges Menü (Hauptspeise mit Salat + Nachspeise) serviert wird.
- der Vorstand trotzdem zu besonderen Anlässen individuell Wein auf Clubkasse einstellen lassen kann (Getränke sind grundsätzlich immer selbst zu bezahlen!)

Fritz unterstützt den Antrag. Der Antrag wird bei drei Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

02.02.2016:

Antrag - Beschluss:

Rudi Frühwirt stellt den Antrag, dass ...

- wir das gesponserte 50Liter-Bierfaß bei einem nächsten Event bei Karl im Kreis der Clubfreunde leeren, dafür aber an die Ballkasse EUR 100,- aus der Clubkasse bezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag - Beschluss:

Gert stellt den Antrag, dass ...

- wir auch dieses Jahr wieder eine Moarschaft zu der Veranstaltung entsenden
- und das Nenngeld iHv. EUR 300,- aus der Clubkassa finanzieren.

Oliver unterstützt den Antrag. Der Antrag wird mit 16 Stimmen mehrheitlich angenommen.

03.03.2016:

Antrag - Beschluss:

Wolfi Lang stellt darauf den Antrag, dass ...

- die Entscheidung, ob Club 41 Leibnitz auch laut Statuten ein Serviceclub werden soll, als Punkt in die Tagesordnung der bevorstehenden Jahreshauptversammlung aufgenommen wird.

Hans unterstützt den Antrag. Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Antrag - Beschluss:

Wilfried stellt den Antrag, dass ...

- wir die Familie von Luisa Estelberger i.H.v. EUR 4.000,- für das Projekt homelift unterstützen, vorausgesetzt auch die Tabler entscheiden sich für eine Unterstützung

Heli unterstützt den Antrag. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad TOP9. Bericht des Webmasters

Dazu erteilt der Präsident Thomas Hartlieb das Wort. Dieser berichtet kurz über die Möglichkeiten und Einschränkungen der website und seine Bemühungen, die Informationen

und Inhalte aktuell zu halten, insbesondere Veranstaltungskalender und Protokoll einpflegen.

Horst Preschern merkt an, dass sich der Zugang von Spam-mails über den Clubverteiler in letzter Zeit häuft.

Ad TOP10. Bericht des IRO

Der Präsident erteilt Fritz Sutter das Wort. Dieser berichtet stellvertretend für alle Aktivitäten des Clubjahres über die zuletzt durchgeführte Tagesbetreuung der YAP-Tour in Leibnitz. Das umfangreiche Programm konnte teilweise wetterbedingt nicht so durchgezogen werden wie geplant. Der Abschluss beim Buschenschank Warga-Hack gemeinsam mit den Deutschlandsberger 41-ern war sehr gut. Tags darauf gab es zufällig noch ein Wiedersehen der indischen Gruppe mit unserem Präsidenten im ORF-Zentrum in Graz. Fritz bedankt sich bei den Clubmitgliedern für deren Unterstützung (und auch bei jenen, die ihn in seinen Aktivitäten wenigstens nicht behindert haben)

Ad TOP11. Bericht des Schatzmeisters

Der Präsident erteilt Ralph Maderthaler das Wort. Dieser verteilt an die Anwesenden seinen Bericht in gedruckter Form, welcher als Beilage auch diesem Protokoll angefügt ist. Im abgelaufenen Clubjahr hatten wir weniger Ausgaben als Einnahmen und konnten den Kassabestand um rund 2TEUR erhöhen.

Ein durchschnittliches Clubmeeting im Römerhof kostet uns mit der neuen Menüfestlegung rund EUR 500,- die Weihnachtsfeier 2015 war mit ca. EUR 3.200,- und die JHV 2015 mit EUR 2.500 naturgemäß deutlich teurer. Der Neujahrsempfang schlug mit ca. EUR 1.200,- zu Buche. Die Ballerlöse lagen bei EUR 4.219,- > diesen Abrechnungskreis haben Wolfgang Lang und Roland Jagersbacher verantwortet, wofür ihnen ebenfalls Dank ausgesprochen wird.

Die Rechnungsprüfung erfolgte am 17.05.2015 durch Werner Uhl.

Ad TOP12. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Dazu ergreift Werner Uhl in Abwesenheit von Wolfgang Moser das Wort. Die Prüfung wurde am 17.05. bei Ralph zuhause durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Die Aufzeichnungen werden mustergültig, übersichtlich, lückenlos und nachvollziehbar geführt. Alle Mitglieder bezahlen ihre Beiträge, die meisten monatlich, nur noch einige wenige jährlich. Im abgelaufenen Jahr wurde sehr gut gewirtschaftet.

Werner stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandes. Dieser wird ohne Enthaltung einstimmig angenommen. Akklamation der Anwesenden.

Ad TOP13. Worte des bisherigen Präsidenten

Der Präsident überreicht zum Dank für die aktive Mitarbeit allen Vorstandsmitgliedern jeweils ein Hufeisen als "Glücksbringer", sowie dem Sekretär zusätzlich einen "Wanderer"-Pokal für seinen besonderen Einsatz. Besonderer Dank ergeht auch an Werner Uhl für die Besorgung und Führung des neuen Clubbuchs.

Karl blickt auf ein interessantes Jahr zurück, welches ihm persönlich tiefe Einblicke in das Clubleben und die Organisation ermöglicht hat. Das zweite regelmäßige Monatsmeeting ist im diesem Jahr zum fixen Bestandteil geworden, auch die mehrmalige Einladung unserer Damen. Er ist vor allem aber stolz darauf, dass am heutigen Tag Geschichte geschrieben wurde und Club 41 Leibnitz nunmehr offiziell als Serviceclub auftreten wird. Karl bedankt sich und wünscht auch dem neuen Vorstand alles Gute. Es gibt standing ovations für den scheidenden Präsidenten.

Ad TOP14. Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Zu diesem TO-Punkt übernimmt als Mitglied, dessen Präsidentschaft zeitlich am längsten zurückliegt, Hermann Steinwender den Vorsitz sowie die Präsidentenkette. Hermann

erkundigt sich, ob noch ein weiterer Wahlvorschlag eingegangen ist. Das wird verneint. Damit wird der einzige vorliegende Wahlvorschlag verlesen:

Wahlvorschlag für den Vorstand des Clubjahres 2016/17:

Präsident	Wilfried Breithaler
Vizepräsident	Markus Dielacher
Pastpräsident	Karl Schicker
Sekretär	Johann Gräsch
Kassier	Ralph Maderthaler
Clubmaster	Gregor Morokutti
IRO	Gert Wanderer
Webmaster	Thomas Hartlieb

Rechnungsprüfer Rudolf Frühwirth
Thomas Prietl

Hermann stellt den Antrag diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung zu bringen. Der Antrag wird ohne Enthaltung einstimmig angenommen. Hermann gratuliert dem neugewählten Präsidenten Wilfried Breithaler und drückt Karl Schicker seinen herzlichen Dank aus, der als "nichtgelernter" Tabler diese Herausforderung mit Bravour gemeistert hat. Karl übergibt die Präsidentenkette an Wilfried.

Ad TOP15. Antrittsrede des neuen Präsidenten

Wilfried will seine Schwerpunkte im kommenden Clubjahr folgenden drei Schlagworten unterordnen:

Netzwerk - Kontakte nutzen und knüpfen

Kulinarik - schon sein Vorgänger war ja ein "halber Wirt"

Frequenz - viele Aktivitäten

Er freut sich, dass sich 8 Freunde bereiterklärt haben im Vorstand mitzuarbeiten und nennt alle mit ihren neuen/alten Funktionen. Er möchte mit Bezug zum Leitbild - der Freundschaft alle Aktivitäten unter dieses Motto stellen, den Bezug zu den Tablern näher gestalten, die neuen Jungen besser kennen lernen, die Offenheit nach Außen zum Thema machen, RT12 hat die wichtigste Verbindung zu uns, Geschichten erhalten und Ausbauen
Gemeinsam arbeiten und noch enger zusammenhalten
Diskussionen wieder beleben, und im Diskurs auch die Meinung ändern zu können, Vortragende nicht von extern sondern Freunde intern motivieren, die sich wo gut auskennen, das Wort zu ergreifen.

Im Kopf hat er eine Biergeschichte - eine Fischgeschichte, Holz wird heuer natürlich ein Thema, Markus Sokulskyj und er sind ja Holzwürmer, man könnte sagen "RT12 & C41 sind am Holzweg" - gemeinsame Veranstaltungen. Und es ist kein Holzweg den Club zu erweitern.

Ad TOP16. Aufnahme eines neuen Clubmitgliedes

Wilfried bittet dazu Karl Baumhake zu sich nach vorne. Nach Verlesung der Ernennungsurkunde von C41 Österreich empfiehlt der Präsident den Anwesenden unser neues Mitglied. Als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit steckt der Pate Gert Wanderer dem neu Aufgenommenen den Vereinspin an den Revers.

Im Anschluss stellt sich Karl den Versammelten kurz vor und bedankt sich für die Aufnahme.

Ad TOP17. Patenschaft Club 41 Feldbach i.Gr.

Club 41 Feldbach wird im Herbst von 23.-25.09. gechartert. Nach Diskussion beim letzten Arbeitsmeeting am 03.05. und der dabei erkennbaren, grundsätzlichen Bereitschaft des Clubs hat der Vorstand bei seiner Sitzung am 09.05. einstimmig die Übernahme der Patenschaft beschlossen.

Am 08.06. um 17:00Uhr gibt es ein erstes Treffen mit den Feldbachern in Schloss Laubegg um die weiteren gemeinsamen Aktivitäten abzustimmen. Ragwin und Fritz nehmen daran für uns teil. Für den Sommer ist ein gemeinsamer Buschenschankbesuch geplant, um die Feldbacher besser kennen zu lernen.

Ad TOP18. Allfälliges

Bis dato ist es noch nicht gelungen, das beim vorjährigen Präsidentenmeeting überreichte Geschenk für Volkmar und Karl umzusetzen. Wilfried informiert, dass die von Arno Bergler kommentierte Weinkost slowenischer Kreszenzen am DI 21.06. um 18:30Uhr beim Weingut Maitz in Ratsch über die Bühne gehen wird. Damen sind herzlich eingeladen. Es wird auch Häppchen geben. Einladung mit Aufforderung zur Anmeldung ergeht noch diese Woche.

Karl Schicker informiert, dass es im Anschluss noch draußen an der Bar Getränke gibt.

Gregor lässt nichts unversucht, um Werner Uhl dazu zu bewegen, die hochklassig begonnene Führung des neuen Clubbuchs auch unter seiner Clubmaster-schaft weiterzuführen. Die Überreichung von selbstgebackenem Brot und Wein sollen überzeugen helfen ... mal schauen?

Der neue Präsident schließt das Offizium um 23:14Uhr.

09.06.2016, Gert Wanderer, Sekretär